HUMAN RIGHTS TALK: "Vom Pushback zum Rollback? – Die neue EU-Asyl- und Migrationspolitik und ihre Auswirkungen"

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, 28. November 2024, 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Diplomatische Akademie Wien, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Nach fast zehnjähriger Debatte hat die EU im Frühling 2024 ihren neuen Asyl- und Migrationspakt beschlossen. Das Bündel aus Verordnungen und Richtlinien sieht erstmals Verfahren an den EU-Außengrenzen vor: Migrant:innen ohne Chance auf Asyl können so an der Weiterreise gehindert und von Grenzlagern aus direkt zurückgeführt werden. Möglich sind zudem Abschiebungen in sichere Drittstaaten. Darüber hinaus gilt ein neuer Solidaritätsmechanismus, der die Verantwortung für die Aufnahme von Asylwerber:innen zwischen EU-Außenstaaten und den anderen EU-Mitgliedstaaten aufteilt. Die Mitgliedsstaaten können sich jedoch von dieser Verpflichtung „freikaufen", indem sie ersatzweise in einen EU-Topf für Flüchtlinge einzahlen oder operative bzw. technische Unterstützung leisten.

Während manche kritisieren, dass der Pakt eine Abschottung Europas ermögliche und den Schutz der Menschenrechte nicht ausreichend garantiere, reicht er anderen nicht weit genug, um Europa vor ungeordneter Zuwanderung zu schützen und Errungenschaften wie die Freizügigkeit zu bewahren. Wie ist es um die praktische Umsetzung des Pakts bestellt? Und stehen die Maßnahmen im Einklang mit dem Recht auf Asyl, wie es die EU-Grundrechtecharta anerkennt? Am Ende des politisch aufgeheizten Super-Wahl- und Wahlkampfjahres 2024 bemüht sich dieser Human Rights Talk um einen differenzierten Blick auf den Asyl- und Migrationspakt der EU sowie seine Auswirkungen.

Begrüßung

Angelika WATZL, Generalsekretärin, Österreichische Liga für Menschenrechte

Keynote

Anuscheh FARAHAT, Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht, Universität Wien

Podiumsdiskussion

Anuscheh FARAHAT, Universitätsprofessorin für Öffentliches Recht, Universität Wien

Lukas GAHLEITNER-GERTZ, Sprecher und Asylrechtsexperte, Asylkoordination Österreich

Lukas MANDL, Abgeordneter zum EU-Parlament, Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)

Adel-Naim REYHANI, Senior Researcher, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

Kathrin STAINER-HÄMMERLE, Professorin für Politikwissenschaft, Fachhochschule Kärnten

Publikumsdiskussion

Moderation

Anna-Maria WALLNER, Leiterin Debattenressort & Podcast-Producerin, Die Presse

Im Anschluss: Empfang

Die Human Rights Talks verstehen sich als Plattform für den gesellschaftlichen Diskurs zu aktuellen Themen mit menschenrechtlicher Relevanz. Die Veranstaltungen präsentieren der interessierten Öffentlichkeit hochkarätige Vortragende und analysieren menschenrechtliche Herausforderungen sowie gesellschaftspolitische Strömungen differenziert und mit fachlicher Expertise, zugleich aber auf zugängliche Weise und mit Praxisbezug. Wichtiger Bestandteil des Formats ist neben inhaltlichen Beiträgen die interaktive Publikumsdiskussion.

Mit freundlicher Unterstützung von

Stadt Wien Kultur